

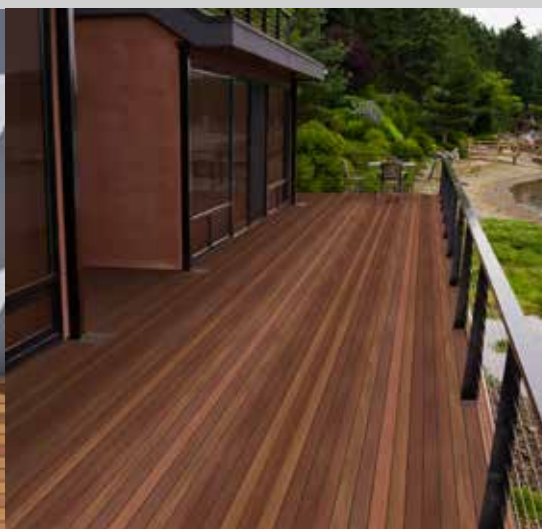
## Holz-Terrassen Sortierungsbeschreibungen

Nadelhölzer/  
mittelharte Hölzer

- Sibirische Lärche
- Douglasie
- Eiche
- Thermo-Esche

Edelhölzer/  
harte Hölzer

- Marfil
- Garapa
- Cumaru braun
- Red Cumaru
- Bangkirai
- Massaranduba
- Ipe



## Allgemeines

- ✓ Terrassenholz ist sehr dauerhaft, dennoch ist es ein Naturprodukt und weist einige spezifische Eigenschaften, z.B. Splitterungen, Schüsselungen, Querkrümmungen, Kanten-/Hirnrisse, Verdrehungen

***Dies stellt keinen Grund zur Beanstandung dar. Die Haltbarkeit und Festigkeit des Produkts wird dadurch nicht beeinträchtigt!***

***Die Dauerhaftigkeit von Outdoorbelägen wird nach der DIN EN 350-2 geregelt.***

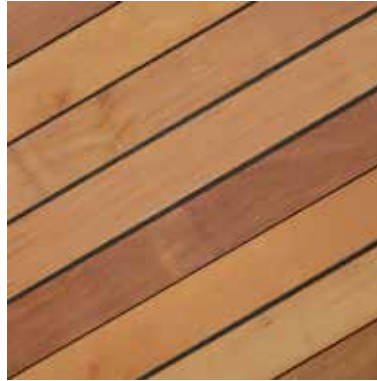
- ✓ es kann nur jeweils eine Seite der Terrassendiele als Sichtseite verwendet werden...wir empfehlen in jedem Fall diese werkseitig schleifen zu lassen; nicht zuletzt verbessert das die Dauerhaftigkeit und das Laufgefühl
- ✓ es können trotz sorgfältiger Produktion/Trocknung ca. 5% Fehler vorkommen...bestellen Sie daher 5-10% mehr als Sie benötigen
- ✓ verwenden Sie bei der Unterkonstruktion immer eine ähnliche Holzstärke wie das Terrassenholz, alternativ bietet sich eine Aluminium –Unterkonstruktion an
- ✓ achten Sie auf gute Unterlüftung und trockenen Unterboden: wir empfehlen in jedem Fall die höhenvariablen Gummipads – auch die Abstandhalter und ggf. das Unkrautvlies sind sehr nützlich
- ✓ die Terrasse braucht ein Gefälle von ca. 2%, damit das Wasser auf dem Belag schnell abfließen kann und sich keine Staunässe bildet; nutzen Sie ggf. die variablen Terrassenlager
- ✓ die Kopfseiten sollten mit dem speziell Stirnkantenschutz behandelt werden
- ✓ Holz reagiert auf unlackierten Stahl, Eisen, Kupfer oder Messing mit Farbveränderungen – falls dies vorkommt, können Sie die Oxalsäure zur Entfernung verwenden
- ✓ ungeschütztes Holz nimmt nach einigen Jahren eine graue Farbe an; vermeiden Sie das Abdecken einzelner Teilflächen
- ✓ Für eine langfristig schöne Wirkung Ihrer Terrassendiele empfehlen wir die Behandlung des Terrassenholzes mit dem **legendären TUNG-Nussöl California**, am besten gleich am Anfang entsprechend der Anleitung
- ✓ Reinigen Sie die Holzterrasse regelmäßig mit einem speziellen Reiniger, um Grünstich und Moosbefall zu verhindern...verwenden Sie eine harte Bürste, keinen Hochdruckreiniger
- ✓ Berücksichtigen Sie die Reinigungs- und Pflegehinweise

# Garapa

## Prime

**Farbe: hell  
gelblich-orange/rötlich\***

**Dauerhaftigkeitsklasse DIN EN 350-2:  
I-II (dauerhaft bis sehr dauerhaft)**



### Spezifikationen

Oberfläche: glatt/glatt

Alle Hölzer sind technisch getrocknet auf ca. 16-18% Holzfeuchte.

Längen: 1220-6100mm in „ft-Schritten“ nach Wahl aus Vorrat; nur ganze Bretter

Breiten: 120 und 145mm (Standard)

Stärken: 21mm (Standard) und 25mm

Merkmale	Sichtseite der Diele
Äste	Im Prinzip astrein Vereinzelte kleinere fest verwachsene Äste bis 3cm zulässig
Gesunder Splint	unzulässig
Risse	Risse innerhalb der Diele: mindestens 90% der Dielen müssen rissfrei sein maximal 10% der Dielen dürfen vereinzelte Risse bis max. 0,2m aufweisen Kopfrisse: bis maximal 5cm Länge zulässig (meist werden die Dielen mit 2-3cm Übermaß geliefert, so dass diese auch baustellenseitig ausgekappt werden können)
Rindeneinwuchs	unzulässig
Faserneigung	uneingeschränkt zulässig Meist schlichtes Holzbild mit durch Wechseldrehwuchs bedingten Glanzstreifen
Krümmung	maximal 1% Längskrümmung zulässig
Stapellattenmarkierung	Mindestens 97% der Dielen müssen frei von Stapellattenmarkierungen sein
Farbunterschiede	Harmonisches Farbbild *
Mineralische Einschlüsse	unzulässig
Schädlingsbefall	Mindestens 95% der Dielen müssen frei von Pinholes bzw. Fraßgängen sein
Drehwuchs	zulässig

Alle genannten Anforderungen beziehen sich auf die Sichtseite der Diele im Auslieferungszustand. Um unvermeidbare Sortierungstoleranzen und auch -fehler zu erlauben, dürfen 5% der Dielen in einem Los abweichende Merkmale aufweisen. Alle zusätzlichen Dielen die andere Merkmale aufweisen sind zulässig, solange das Gesamtbild dadurch nicht beeinträchtigt wird.

### **Nicht sichtbare Seiten der Diele (Unterseite und untenliegende Kanten)**

Alle Merkmale ohne Einschränkung hinsichtlich Größe und Menge zulässig, solange diese nicht die Haltbarkeit der Diele beeinträchtigen.

\* Garapa bekommt seine natürliche Farbe erst einige Zeit nach der Verlegung durch den Einfluss von UV-Strahlung (Sonnenlicht) und Sauerstoff. Dieser Vorgang kann einige Wochen in Anspruch nehmen. Im Auslieferungszustand können gelegentlich auch stärkere Farbunterschiede vorhanden sein, die sich aber im Zeitablauf – wie beschreiben – ausgleichen.

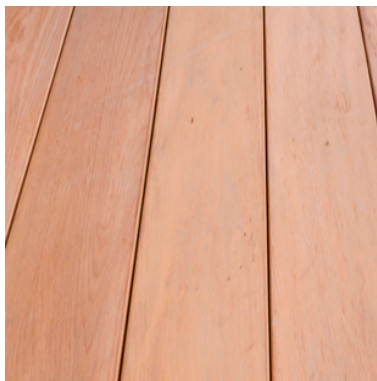
# Marfil

## Prime



Farbe: hell  
orange/leicht rötlich\*

Dauerhaftigkeitsklasse DIN EN 350-2:  
I-II (dauerhaft bis sehr dauerhaft)



### Spezifikationen

Oberfläche: glatt/glatt

Alle Hölzer sind technisch getrocknet auf ca. 16-18% Holzfeuchte.

Längen: 2130-6100mm in „ft-Schritten“ nach Wahl aus Vorrat; nur ganze Bretter

Breiten: 144mm

Stärken: 21mm

Merkmale	Sichtseite der Diele
Äste	Im Prinzip astrein Vereinzelte kleinere fest verwachsene Äste bis 3cm zulässig
Gesunder Splint	unzulässig
Risse	Risse innerhalb der Diele: mindestens 90% der Dielen müssen rissfrei sein maximal 10% der Dielen dürfen vereinzelte Risse bis max. 0,2m aufweisen Kopfrisse: bis maximal 5cm Länge zulässig (meist werden die Dielen mit 2-3cm Übermaß geliefert, so dass diese auch baustellenseitig ausgekappt werden können)
Rindeneinwuchs	unzulässig
Faserneigung	uneingeschränkt zulässig Meist schlichtes Holzbild mit durch Wechseldrehwuchs bedingten Glanzstreifen
Krümmung	maximal 1% Längskrümmung zulässig
Stapellattenmarkierung	Mindestens 97% der Dielen müssen frei von Stapellattenmarkierungen sein
Farbunterschiede	Harmonisches Farbbild *
Mineralische Einschlüsse	unzulässig
Schädlingsbefall	Mindestens 95% der Dielen müssen frei von Pinholes bzw. Fraßgängen sein
Drehwuchs	zulässig

Alle genannten Anforderungen beziehen sich auf die Sichtseite der Diele im Auslieferungszustand. Um unvermeidbare Sortierungstoleranzen und auch -fehler zu erlauben, dürfen 5% der Dielen in einem Los abweichende Merkmale aufweisen. Alle zusätzlichen Dielen die andere Merkmale aufweisen sind zulässig, solange das Gesamtbild dadurch nicht beeinträchtigt wird.

### Nicht sichtbare Seiten der Diele (Unterseite und untenliegende Kanten)

Alle Merkmale ohne Einschränkung hinsichtlich Größe und Menge zulässig, solange diese nicht die Haltbarkeit der Diele beeinträchtigen.

\* Marfil bekommt seine natürliche Farbe erst einige Zeit nach der Verlegung durch den Einfluss von UV-Strahlung (Sonnenlicht) und Sauerstoff. Dieser Vorgang kann einige Wochen in Anspruch nehmen. Im Auslieferungszustand können gelegentlich auch stärkere Farbunterschiede vorhanden sein, die sich aber im Zeitablauf – wie beschreiben – ausgleichen.

# Sibirische Lärche

## u/s-nachsortiert

Farbe: hell  
gelblich bis rötlich

Dauerhaftigkeitsklasse DIN EN 350-2:  
II-III (dauerhaft bis mäßig dauerhaft)

### Spezifikationen

Oberfläche: glatt/glatt und gerillt/genutet

Alle Hölzer sind technisch getrocknet auf ca. 16-18% Holzfeuchte.

Längen: 3000/4000/5100/6000mm; es können nur ganze Bretter verkauft werden

Breiten: 143mm

Stärken: 26mm (Standard) und 40mm



Merkmale	Sichtseite der Diele
Äste	<p><u>zulässig:</u> schwarze Punktäste bis 5mm; gesunde, festverwachsene Äste unbegrenzt; teilweise verwachsene Äste, Flügeläste, rindenummantelte Äste, wenn nicht ausfallgefährdet; Kantenbeschädigungen bis zu einem Ø von 15% der Dielenbreite, sofern Deckung vorhanden, wenn nicht gelten die Kriterien für Durchfalläste</p> <p><u>nicht zulässig:</u> Durchfalläste, Astlöcher, Fauläste</p>
Ausgeschlagene Stellen	<p>zulässig: bei 50% der Astfläche: auf der Fläche bis zu einem Ø von 30% der Dielenbreite</p>
Druckholz (Buchs)	zulässig
Verformung	<p>zulässig: Dielen mit Krümmung sofern eine fachgerechte Verlegung gewährleistet ist</p>
Harzgallen	<p>zulässig: bis 50mm<sup>2</sup> unbegrenzt; bis 120mm<sup>2</sup> 3 pro 1,5m; bis 500mm<sup>2</sup> 1 pro Diele; nicht zulässig: &gt; 500mm<sup>2</sup></p>
Risse	<p>zulässig: Haarrisse unbegrenzt; nicht durchgehende Risse bis 1/3 der Dielenlänge vereinzelt; durchgehende Risse max. 2-fache Dielenbreite; Endrisse bis 2-fache Dielenbreite;</p>
Markröhre	zulässig
Pilzbefall	nicht zulässig
Insektenfraßstellen	nicht zulässig
Rindeneinwuchs	zulässig: wenn geschlossen
Stapelmarkierungen	nicht zulässig

Alle genannten Anforderungen beziehen sich auf die Sichtseite der Diele im Auslieferungszustand. Um unvermeidbare Sortierungstoleranzen und auch -fehler zu erlauben, dürfen 5% der Dielen in einem Los abweichende Merkmale aufweisen. Alle zusätzlichen Dielen die andere Merkmale aufweisen sind zulässig, solange das Gesamtbild dadurch nicht beeinträchtigt wird.

### Nicht sichtbare Seiten der Diele (Unterseite und untenliegende Kanten)

Alle Merkmale ohne Einschränkung hinsichtlich Größe und Menge zulässig, solange diese nicht die Haltbarkeit der Diele beeinträchtigen.

# Douglasie

## I/III nachsortiert



**Farbe: hell  
gelblich bis rötlich**

**Dauerhaftigkeitsklasse DIN EN 350-2:  
II-III (dauerhaft bis mäßig dauerhaft)**



### Spezifikationen

Oberfläche: glatt/glatt und gerillt/genutet

Alle Hölzer sind technisch getrocknet auf ca. 16-18% Holzfeuchte.

Längen: 3000/4000/5000mm nach Wahl aus Vorrat; es können nur ganze Bretter verkauft werden

Breiten: 145mm

Stärken: 26mm (Standard) und 40mm

Merkmale	Sichtseite der Diele
Äste	<p><u>zulässig:</u> Festverwachsene schwarze Punktäste und gesunde Äste unbegrenzt Flügeläste, rindenummantelte Äste, wenn nicht ausfallgefährdet; Kantenbeschädigungen bis zu einem Ø von 15% der Dielenbreite, sofern Deckung vorhanden, wenn nicht gelten die Kriterien für Durchfalläste</p> <p><u>nicht zulässig:</u> Durchfalläste, Astlöcher, Fauläste</p>
Ausgeschlagene Stellen	<p>zulässig: bei 50% der Astfläche: auf der Fläche bis zu einem Ø von 30% der Dielenbreite</p>
Druckholz (Buchs)	zulässig
Verformung	<p>zulässig: Dielen mit Krümmung sofern eine fachgerechte Verlegung gewährleistet ist</p>
Harzgallen	Zulässig, jedoch sehr selten
Risse	<p><u>zulässig:</u> Haarrisse unbegrenzt Endrisse bis 1-fach Dielenbreite</p> <p><u>Nicht zulässig:</u> durchgehende Risse</p>
Markröhre	zulässig
Pilzbefall	nicht zulässig
Insektenfraßstellen	nicht zulässig
Rindeneinwuchs	zulässig: wenn geschlossen
Stapelmarkierungen	nicht zulässig

Alle genannten Anforderungen beziehen sich auf die Sichtseite der Diele im Auslieferungszustand. Um unvermeidbare Sortierungstoleranzen und auch -fehler zu erlauben, dürfen 5% der Dielen in einem Los abweichende Merkmale aufweisen. Alle zusätzlichen Dielen die andere Merkmale aufweisen sind zulässig, solange das Gesamtbild dadurch nicht beeinträchtigt wird.

### **Nicht sichtbare Seiten der Diele (Unterseite und untenliegende Kanten)**

Alle Merkmale ohne Einschränkung hinsichtlich Größe und Menge zulässig, solange diese nicht die Haltbarkeit der Diele beeinträchtigen.

# Eiche

## Standard

Farbe: hell  
hell-bräunlich

Dauerhaftigkeitsklasse DIN EN 350-2:  
II-III (dauerhaft bis mäßig dauerhaft)



### Spezifikationen

Oberfläche: gerillt/gerillt

Alle Hölzer sind technisch getrocknet auf ca. 16-18% Holzfeuchte.

Längen: 1250-4000mm nach Wahl aus Vorrat; es können nur ganze Bretter verkauft werden

Breiten: 140mm

Stärken: 25mm

Merkmale	Sichtseite der Diele
Äste	<u>zulässig:</u> Äste ohne Begrenzung der Größe und Anzahl Astausbrücke auch größeren Umfangs zulässig Ausgebrochene Kantenäste nur gelegentlich zulässig <u>nicht zulässig:</u> Durchfalläste
Gesunder Splint	gelegentlich zulässig, jedoch bis max. 1/3 der Dielenbreite
Gesunder Kern	zulässig
Rindeneinwuchs	unzulässig
Faserneigung	uneingeschränkt zulässig
Krümmung	max. 1% Längskrümmung zulässig
Stapellattenmarkierung	mind. 97% der Dielen müssen frei von Stapellattenmarkierungen sein
Farbunterschiede	uneingeschränkt zulässig
Markstrahl	zulässig
Schädlingsbefall	max. 10% der Dielen dürfen Pinholes bzw. Fraßgänge aufweisen
Drehwuchs	zulässig

Alle genannten Anforderungen beziehen sich auf die Sichtseite der Diele im Auslieferungszustand. Um unvermeidbare Sortierungstoleranzen und auch -fehler zu erlauben, dürfen 5% der Dielen in einem Los abweichende Merkmale aufweisen. Alle zusätzlichen Dielen die andere Merkmale aufweisen sind zulässig, solange das Gesamtbild dadurch nicht beeinträchtigt wird.

### **Nicht sichtbare Seiten der Diele (Unterseite und untenliegende Kanten)**

Alle Merkmale ohne Einschränkung hinsichtlich Größe und Menge zulässig, solange diese nicht die Haltbarkeit der Diele beeinträchtigen.

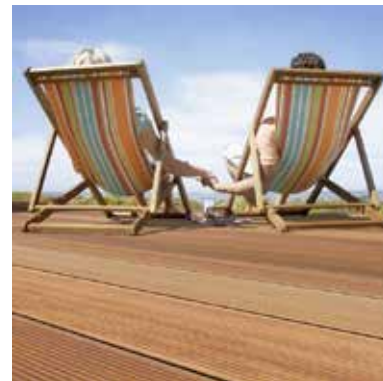
# Bangkirai (Yellow Balau)

Prime



Farbe: mittel  
rötlich\*

Dauerhaftigkeitsklasse DIN EN 350-2:  
I-II (dauerhaft bis sehr dauerhaft)



## Spezifikationen

Oberfläche: glatt/glatt, gerillt/genutet

Alle Hölzer sind technisch getrocknet auf ca. 16-18% Holzfeuchte.

Längen: 2450-4800mm in „ft-Schritten“ nach Wahl aus Vorrat; nur ganze Bretter

Breiten: 145mm

Stärken: 21mm (Standard) und 25mm

Merkmale	Sichtseite der Diele
Äste	Im Prinzip astrein Vereinzelte kleinere fest verwachsene Äste bis 3cm zulässig
Gesunder Splint	unzulässig
Risse	Risse innerhalb der Diele: mindestens 90% der Dielen müssen rissfrei sein maximal 10% der Dielen dürfen vereinzelte Risse bis max. 0,2m aufweisen Kopfrisse: bis maximal 5cm Länge zulässig (meist werden die Dielen mit 2-3cm Übermaß geliefert, so dass diese auch baustellenseitig ausgekappt werden können)
Rindeneinwuchs	unzulässig
Faserneigung	uneingeschränkt zulässig schlichtes bis dekoratives Holzbild mit holzarttypischen Harzkanälen
Krümmung	maximal 1% Längskrümmung zulässig
Stapellattenmarkierung	mindestens 97% der Dielen müssen frei von Stapellattenmarkierungen sein
Farbunterschiede	Harmonisches Farbbild *
Mineralische Einschlüsse	unzulässig
Schädlingsbefall	mindestens 95% der Dielen müssen frei von Pinholes bzw. Fraßgängen sein
Drehwuchs	zulässig

Alle genannten Anforderungen beziehen sich auf die Sichtseite der Diele im Auslieferungszustand. Um unvermeidbare Sortierungstoleranzen und auch -fehler zu erlauben, dürfen 5% der Dielen in einem Los abweichende Merkmale aufweisen. Alle zusätzlichen Dielen die andere Merkmale aufweisen sind zulässig, solange das Gesamtbild dadurch nicht beeinträchtigt wird.

## Nicht sichtbare Seiten der Diele (Unterseite und untenliegende Kanten)

Alle Merkmale ohne Einschränkung hinsichtlich Größe und Menge zulässig, solange diese nicht die Haltbarkeit der Diele beeinträchtigen.

\* Bangkirai bekommt seine natürliche Farbe erst einige Zeit nach der Verlegung durch den Einfluss von UV-Strahlung (Sonnenlicht) und Sauerstoff. Dieser Vorgang kann einige Wochen in Anspruch nehmen. Im Auslieferungszustand können gelegentlich auch stärkere Farbunterschiede vorhanden sein, die sich aber im Zeitablauf – wie beschreiben – ausgleichen.



# Red Cumaru

## Prime

**Farbe: mittel  
rötlich bis rot\***

**Dauerhaftigkeitsklasse DIN EN 350-2:  
I-II (dauerhaft bis sehr dauerhaft)**



### Spezifikationen

Oberfläche: glatt/glatt

Alle Hölzer sind technisch getrocknet auf ca. 16-18% Holzfeuchte.

Längen: 1220-6100mm in „ft-Schritten“ nach Wahl aus Vorrat; nur ganze Bretter

Breiten: 90, 120 und 145mm (Standard)

Stärken: 21mm

Merkmale	Sichtseite der Diele
Äste	Im Prinzip astrein vereinzelte kleinere fest verwachsene Äste bis 3cm zulässig
Gesunder Splint	unzulässig
Risse	Risse innerhalb der Diele: mindestens 90% der Dielen müssen rissfrei sein maximal 10% der Dielen dürfen vereinzelte Risse bis max. 0,2m aufweisen Kopfrisse: bis maximal 5cm Länge zulässig (meist werden die Dielen mit 2-3cm Übermaß geliefert, so dass diese auch baustellenseitig ausgekappt werden können)
Rindeneinwuchs	unzulässig
Faserneigung	uneingeschränkt zulässig meist schlichtes Holzbild mit durch Wechseldrehwuchs bedingten Glanzstreifen
Krümmung	maximal 1% Längskrümmung zulässig
Stapellattenmarkierung	mindestens 97% der Dielen müssen frei von Stapellattenmarkierungen sein
Farbunterschiede	harmonisches Farbbild mit den holzarttypischen Streifen
Mineralische Einschlüsse	unzulässig
Schädlingsbefall	mindestens 95% der Dielen müssen frei von Pinholes bzw. Fraßgängen sein
Drehwuchs	zulässig

Alle genannten Anforderungen beziehen sich auf die Sichtseite der Diele im Auslieferungszustand. Um unvermeidbare Sortierungstoleranzen und auch -fehler zu erlauben, dürfen 5% der Dielen in einem Los abweichende Merkmale aufweisen. Alle zusätzlichen Dielen die andere Merkmale aufweisen sind zulässig, solange das Gesamtbild dadurch nicht beeinträchtigt wird.

### **Nicht sichtbare Seiten der Diele (Unterseite und untenliegende Kanten)**

Alle Merkmale ohne Einschränkung hinsichtlich Größe und Menge zulässig, solange diese nicht die Haltbarkeit der Diele beeinträchtigen.

\* Red Cumaru bekommt seine natürliche Farbe erst einige Zeit nach der Verlegung durch den Einfluss von UV-Strahlung (Sonnenlicht) und Sauerstoff. Dieser Vorgang kann einige Wochen in Anspruch nehmen. Im Auslieferungszustand können gelegentlich auch stärkere Farbunterschiede vorhanden sein, die sich aber im Zeitablauf – wie beschreiben – ausgleichen.

# Massaranduba

## Prime

**Farbe: mittel bis dunkel  
volles Rot\***

**Dauerhaftigkeitsklasse DIN EN 350-2:  
I-II (dauerhaft bis sehr dauerhaft)**



### Spezifikationen

Oberfläche: gerillt/genutet

Alle Hölzer sind technisch getrocknet auf ca. 16-18% Holzfeuchte.

Längen: 2130-6100mm in „ft-Schritten“ nach Wahl aus Vorrat; nur ganze Bretter

Breiten: 145mm

Stärken: 25mm

Merkmale	Sichtseite der Diele
Äste	Im Prinzip astrein vereinzelte kleinere fest verwachsene Äste bis 3cm zulässig
Gesunder Splint	unzulässig
Risse	Risse innerhalb der Diele: mindestens 90% der Dielen müssen rissfrei sein maximal 10% der Dielen dürfen vereinzelte Risse bis max. 0,2m aufweisen Kopfrisse: bis maximal 5cm Länge zulässig (meist werden die Dielen mit 2-3cm Übermaß geliefert, so dass diese auch baustellenseitig ausgekappt werden können)
Rindeneinwuchs	unzulässig
Faserneigung	uneingeschränkt zulässig schlichtes bis dekoratives Holzbild mit durch Wechseldrehwuchs bedingten Glanzstreifen
Krümmung	maximal 1% Längskrümmung zulässig
Stapellattenmarkierung	mindestens 97% der Dielen müssen frei von Stapellattenmarkierungen sein
Farbunterschiede	harmonisches Farbbild *
Mineralische Einschlüsse	unzulässig
Schädlingsbefall	mindestens 95% der Dielen müssen frei von Pinholes bzw. Fraßgängen sein
Drehwuchs	zulässig

Alle genannten Anforderungen beziehen sich auf die Sichtseite der Diele im Auslieferungszustand. Um unvermeidbare Sortierungstoleranzen und auch -fehler zu erlauben, dürfen 5% der Dielen in einem Los abweichende Merkmale aufweisen. Alle zusätzlichen Dielen die andere Merkmale aufweisen sind zulässig, solange das Gesamtbild dadurch nicht beeinträchtigt wird.

### **Nicht sichtbare Seiten der Diele (Unterseite und untenliegende Kanten)**

Alle Merkmale ohne Einschränkung hinsichtlich Größe und Menge zulässig, solange diese nicht die Haltbarkeit der Diele beeinträchtigen.

\* Massaranduba bekommt seine natürliche Farbe erst einige Zeit nach der Verlegung durch den Einfluss von UV-Strahlung (Sonnenlicht) und Sauerstoff. Dieser Vorgang kann einige Wochen in Anspruch nehmen. Im Auslieferungszustand können gelegentlich auch stärkere Farbunterschiede vorhanden sein, die sich aber im Zeitablauf – wie beschreiben – ausgleichen.

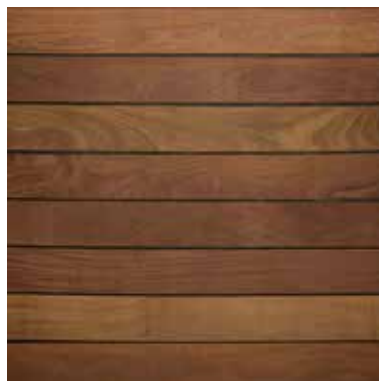
# Cumaru braun

## Prime



**Farbe: mittel  
mittlerer Brauntön\***

**Dauerhaftigkeitsklasse DIN EN 350-2:  
I-II (dauerhaft bis sehr dauerhaft)**



### Spezifikationen

Oberfläche: glatt/glatt

Alle Hölzer sind technisch getrocknet auf ca. 16-18% Holzfeuchte.

Längen: 1830-6100mm in „ft-Schritten“ nach Wahl aus Vorrat; nur ganze Bretter

Breiten: 120 und 145mm (Standard)

Stärken: 21mm

Merkmale	Sichtseite der Diele
Äste	Im Prinzip astrein vereinzelt kleinere fest verwachsene Äste bis 3cm zulässig
Gesunder Splint	unzulässig
Risse	Risse innerhalb der Diele: mindestens 90% der Dielen müssen rissfrei sein maximal 10% der Dielen dürfen vereinzelte Risse bis max. 0,2m aufweisen Kopfrisse: bis maximal 5cm Länge zulässig (meist werden die Dielen mit 2-3cm Übermaß geliefert, so dass diese auch baustellenseitig ausgekappt werden können)
Rindeneinwuchs	unzulässig
Faserneigung	uneingeschränkt zulässig meist schlichtes Holzbild mit durch Wechseldrehwuchs bedingten Glanzstreifen
Krümmung	maximal 1% Längskrümmung zulässig
Stapellattenmarkierung	mindestens 97% der Dielen müssen frei von Stapellattenmarkierungen sein
Farbunterschiede	harmonisches Farbbild mit den holzarttypischen Streifen
Mineralische Einschlüsse	unzulässig
Schädlingsbefall	mindestens 95% der Dielen müssen frei von Pinholes bzw. Fraßgängen sein
Drehwuchs	zulässig

Alle genannten Anforderungen beziehen sich auf die Sichtseite der Diele im Auslieferungszustand. Um unvermeidbare Sortierungstoleranzen und auch -fehler zu erlauben, dürfen 5% der Dielen in einem Los abweichende Merkmale aufweisen. Alle zusätzlichen Dielen die andere Merkmale aufweisen sind zulässig, solange das Gesamtbild dadurch nicht beeinträchtigt wird.

### **Nicht sichtbare Seiten der Diele (Unterseite und untenliegende Kanten)**

Alle Merkmale ohne Einschränkung hinsichtlich Größe und Menge zulässig, solange diese nicht die Haltbarkeit der Diele beeinträchtigen.

\* Cumaru bekommt seine natürliche Farbe erst einige Zeit nach der Verlegung durch den Einfluss von UV-Strahlung (Sonnenlicht) und Sauerstoff. Dieser Vorgang kann einige Wochen in Anspruch nehmen. Im Auslieferungszustand können gelegentlich auch stärkere Farbunterschiede vorhanden sein, die sich aber im Zeitablauf – wie beschreiben – ausgleichen.

# Ipe Prime

**Farbe: dunkel  
Rötlich-grünlich-bräunlich\***

**Dauerhaftigkeitsklasse DIN EN 350-2:  
I-II (dauerhaft bis sehr dauerhaft)**



## Spezifikationen

Oberfläche: glatt/glatt

Alle Hölzer sind technisch getrocknet auf ca. 16-18% Holzfeuchte.

Längen: 1830-6100mm in „ft-Schritten“ nach Wahl aus Vorrat; nur ganze Bretter

Breiten: 90, 120 und 145mm (Standard)

Stärken: 21mm

Merkmale	Sichtseite der Diele
Äste	Im Prinzip astrein vereinzelte kleinere fest verwachsene Äste bis 3cm zulässig
Gesunder Splint	unzulässig
Risse	Risse innerhalb der Diele: mindestens 90% der Dielen müssen rissfrei sein maximal 10% der Dielen dürfen vereinzelte Risse bis max. 0,2m aufweisen Kopfrisse: bis maximal 5cm Länge zulässig (meist werden die Dielen mit 2-3cm Übermaß geliefert, so dass diese auch baustellenseitig ausgekappt werden können)
Rindeneinwuchs	unzulässig
Faserneigung	uneingeschränkt zulässig meist schlichtes Holzbild mit durch Wechseldrehwuchs bedingten Glanzstreifen
Krümmung	maximal 1% Längskrümmung zulässig
Stapellattenmarkierung	mindestens 97% der Dielen müssen frei von Stapellattenmarkierungen sein
Farbunterschiede	Farbunterschiede von grünlich, bräunlich und rötlichen Tönen möglich sehr charaktervolle Farbgebung
Mineralische Einschlüsse	Holztypisch und zulässig
Schädlingsbefall	mindestens 95% der Dielen müssen frei von Pinholes bzw. Fraßgängen sein
Drehwuchs	zulässig

Alle genannten Anforderungen beziehen sich auf die Sichtseite der Diele im Auslieferungszustand. Um unvermeidbare Sortierungstoleranzen und auch -fehler zu erlauben, dürfen 5% der Dielen in einem Los abweichende Merkmale aufweisen. Alle zusätzlichen Dielen die andere Merkmale aufweisen sind zulässig, solange das Gesamtbild dadurch nicht beeinträchtigt wird.

### **Nicht sichtbare Seiten der Diele (Unterseite und untenliegende Kanten)**

Alle Merkmale ohne Einschränkung hinsichtlich Größe und Menge zulässig, solange diese nicht die Haltbarkeit der Diele beeinträchtigen.

\* Ipe bekommt seine natürliche Farbe erst einige Zeit nach der Verlegung durch den Einfluss von UV-Strahlung (Sonnenlicht) und Sauerstoff. Dieser Vorgang kann einige Wochen in Anspruch nehmen. Im Auslieferungszustand können gelegentlich auch stärkere Farbunterschiede vorhanden sein, die sich aber im Zeitablauf – wie beschreiben – ausgleichen.

# Thermo-Esche

Prime – Systemdielen mit Nut +Feder



Farbe: dunkel  
dunkelbraun

Dauerhaftigkeitsklasse DIN EN 350-2:  
II-III (dauerhaft bis mäßig dauerhaft)



## Spezifikationen

Oberfläche: gerillt/gerillt

Alle Hölzer sind technisch getrocknet auf ca. 16-18% Holzfeuchte.

Längen: 1800-3000mm nach Wahl aus Vorrat – Systemdielen mit Nut+Feder

Breiten: 140mm

Stärken: 25mm

Merkmale	Sichtseite der Diele
Äste	<u>zulässig:</u> Äste ohne Begrenzung der Größe und Anzahl Astausbrücke auch größeren Umfangs zulässig Ausgebrochene Kantenäste nur gelegentlich zulässig <u>nicht zulässig:</u> Durchfalläste
Braunkern	gelegentlich zulässig, jedoch bis max. 1/3 der Dielenbreite durch die Thermo-Behandlung ist der sog. Braunkern nicht zu sehen
Gesunder Kern	zulässig
Rindeneinwuchs	unzulässig
Faserneigung	uneingeschränkt zulässig
Krümmung	max. 1% Längskrümmung zulässig
Stapellattenmarkierung	mind. 97% der Dielen müssen frei von Stapellattenmarkierungen sein
Farbunterschiede	Holzartentypische Farbunterschiede uneingeschränkt zulässig durch die Thermo-Behandlung ist die Farbgebung eher gleichmäßig
Markstrahl	zulässig
Schädlingsbefall	max. 10% der Dielen dürfen Pinholes bzw. Fraßgänge aufweisen
Drehwuchs	zulässig

Alle genannten Anforderungen beziehen sich auf die Sichtseite der Diele im Auslieferungszustand. Um unvermeidbare Sortierungstoleranzen und auch -fehler zu erlauben, dürfen 5% der Dielen in einem Los abweichende Merkmale aufweisen. Alle zusätzlichen Dielen die andere Merkmale aufweisen sind zulässig, solange das Gesamtbild dadurch nicht beeinträchtigt wird.

## Nicht sichtbare Seiten der Diele (Unterseite und untenliegende Kanten)

Alle Merkmale ohne Einschränkung hinsichtlich Größe und Menge zulässig, solange diese nicht die Haltbarkeit der Diele beeinträchtigen.



## **Boden+Gut erwartet Sie:**

### **Filiale Mainz**

Haifa-Allee 2  
55128 Mainz

Philipp Mauer

Tel.: 06131-4949 995

Mail: [info@bodenundgut.de](mailto:info@bodenundgut.de)

### **Filiale Frankfurt**

Borsigallee 45  
60388 Frankfurt

Winfrid Mauer

Tel.: 06109-5046 14

Mail: [frankfurt@bodenundgut.de](mailto:frankfurt@bodenundgut.de)

### **Gewerbliche Kunden**

Karl-Wilhelm Mauer

Tel.: 0152-5590 4058

Mail: [kw.mauer@bodenundgut.de](mailto:kw.mauer@bodenundgut.de)

